



## **ASIEN/NEPAL - Krankentransport: im ganzen Land gibt es nur 21 Sanitäter mit einer Ausbildung für den Rettungsdienst**

Kathmandu (Fidesdienst) – Wie aus den Statistiken des Roten Kreuzes zur Lage des Krankentransports in Nepal hervorgeht, gibt es im ganzen Land mit seinen rund 30 Millionen Einwohnern nur 21 ausgebildete Sanitäter für die Krankenwagen des Landes. Insgesamt stehen im ganzen Land rund 168 Krankenwagen zur Verfügung, doch nur 35% der Mitarbeiter, die diese Krankenwagen fahren besitzen eine spezifische Ausbildung für Nothilfe. Oft handelt es sich bei den Krankenwagen um Privatfahrzeuge, die für die medizinische Versorgung nicht ausgerüstet sind. Wie aus einer Untersuchung des Patan Hospital hervorgeht, kommen nur rund 10% der Patienten, die in der Notaufnahme registriert werden mit Krankenwagen zum Krankenhaus. In der Stadt Kathmandu mit rund 2 Millionen Einwohnern stehen nur 21 Krankenwagen zur Verfügung, die größtenteils von einheimischen Nichtregierungsorganisationen bereitgestellt werden. In vielen Bergregionen sterben Patienten auf dem Transport, da keine ausgebildeten Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Die zur Verfügung stehenden Krankenwagen reichen nicht für die Bewältigung von Notlagen nach Naturkatastrophen aus. Unterdessen wird für das Kathmandu-Tal ein schweres Erdbeben vorhergesagt. (AP) (Fidesdienst, 28/09/2012)